

niemand, der sich unterstellen wollte

die topographie dieser gegend
ist ein maschendrahtzaun, der laufende motor,
der pickup verliert
den rest seiner farbe.
ich habe sie schon vergessen.

alles ist energieübertragung, wir
bewegen uns nicht.
was hier verhandelt wird,
sind keine sätze. es sind unertitel.

zu meiner linken, fern: zusammenkopierte,
gestapelte häuser, straßen
und eine exakt berechnete streuung
künstlichen lichts.

wieder fällt regen. (schimmernd die haut
dieses wagens.) jeder einzelne tropfen
unbedeutend, geschlagen, wie wir.
ich gebe dir deinen anteil zurück.

kahl gewordene bäume, skulpturen,
stehen schwach im scheinwerferlicht.
das schwarze, greifbar
mit händen, das ist der himmel.

Martina Weber

niemand